



Nestlé Deutschland AG

Nestlé nimmt größtes europäisches KaffEEKapsel-Werk in Betrieb

Bundesfamilienministerin Schwesig und Nestlé-Europachef Freixe präsentieren Jobperspektiven für junge Arbeitskräfte aus der Region und Südeuropa

Schwerin, 5. September 2014 – Das Nescafé Dolce Gusto-Werk Schwerin ist nach rund zweijähriger Bauzeit von Nestlé-Europachef Laurent Freixe, Ministerpräsident Erwin Sellering und Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig mit einem Festakt eröffnet worden. Gemeinsam mit Nestlé-Deutschlandchef Gerhard Berssenbrügge und Wirtschaftsminister Harry Glawe drückten sie in Anwesenheit von über 200 Gästen symbolisch den Startknopf für die Produktion von KaffEEKapseln der Marke Nescafé Dolce Gusto. Mit einem Investitionsvolumen von 220 Millionen Euro und einer Produktionskapazität von rund zwei Milliarden Kapseln pro Jahr in der Endausbaustufe ist Schwerin das zugleich größte und modernste Werk zur Herstellung von Nescafé Dolce Gusto-Kapseln in Europa. Weitere Werke befinden sich in Tutbury (Großbritannien) sowie Girona (Spanien). Das Großprojekt wurde von dem Münchner Architekten Henn nach modernsten Transparenz- und Nachhaltigkeitskriterien erbaut und erfüllt den internationalen Leed-Standard in Gold. Insgesamt entstehen durch das Werk im Industriepark Schwerin in den nächsten Jahren rund 450 neue Arbeitsplätze.

„Ein Werk in dieser Größenordnung zu eröffnen, ist etwas Besonderes. Die Landesregierung freut sich, dass sich Nestlé für Schwerin entschieden hat. Die Ansiedlung stärkt den Standort Mecklenburg-Vorpommern. Und sie sorgt für neue Arbeitsplätze in unserem Land“, sagt Erwin Sellering.

„Das Unternehmen realisiert in Mecklenburg-Vorpommern die größte Firmeninvestition des Konzerns in Deutschland seit der Wiedervereinigung. Es entstehen Arbeitsplätze in dem für uns wichtigen Bereich des verarbeitenden Gewerbes. Wir danken Nestlé für das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern. Die Ansiedlung zeigt auch, dass die

Rahmenbedingungen bei uns im Land stimmen. Investoren sind herzlich willkommen“, betonte Wirtschaftsminister Harry Glawe.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass Wachstum in Europa möglich ist. Eine Innovation wie Nescafé Dolce Gusto ist der beste Beweis hierfür. Deshalb investieren wir dauerhaft in den europäischen Markt und in überzeugende Innovationen, moderne Technologien und hochqualifizierte Mitarbeiter. Dies gilt ganz besonders für junge Europäer, denen wir mit der Youth Employment Initiative europaweit neue Jobperspektiven bieten wollen. Es freut mich deshalb sehr, auch heute hier mehrere junge Kollegen aus Spanien begrüßen zu dürfen, die aus unserem Schwesterwerk in Girona nach Schwerin gewechselt sind“, sagt Laurent Freixe. An beiden Standorten seien neue Jobs geschaffen worden. „Schwerin ist damit im besten Sinne eine europäische Kaffeemetropole“.

Auch Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig würdigte die Beschäftigungsinitiative von Nestlé: „Dass Nestlé nach Schwerin kommt, ist ein gutes Signal: Gegen Jugendarbeitslosigkeit und für den Wirtschaftsstandort Schwerin. Ich wünsche mir, dass die jungen Menschen hier in der Region bleiben und nicht weggehen. Deswegen müssen wir gezielt mit der Wirtschaft zusammenarbeiten, um Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen, wie sie Zugang zu einer Ausbildung finden und ihre beruflichen Ziele verwirklichen können. Die Gesellschaft und die Unternehmen brauchen angesichts des demografischen Wandels die jungen Fachkräfte. Die junge Generation ist die treibende Kraft unserer Gesellschaft.“

Nestlé-Deutschlandchef Gerhard Berssenbrügge: „Deutschland ist einer der bedeutendsten Märkte für Nescafé Dolce Gusto. Das neue Nestlé Werk Schwerin verfügt mit Zielmärkten in Deutschland, Skandinavien und Osteuropa innerhalb Europas über den idealen Standort. Mit dem deutsch-iberischen Solidaritätsprogramm engagiert sich der deutsche Markt im Rahmen der Nestlé Youth Employment Initiative insbesondere auch für Jugendliche aus stark von Arbeitslosigkeit betroffenen Ländern: So schaffen wir jährlich neue Jobperspektiven für junge Spanier und Portugiesen.“ Insgesamt wird Nestlé Deutschland bis Ende 2016 über Tausend junge Menschen einstellen sowie 1.300 Ausbildungsplätze, Traineestellen und Praktika anbieten.

Nescafé Dolce Gusto ist heute in Europa flächendeckend, weltweit in 42 Ländern präsent. Seit der Einführung wurden knapp 8 Mrd. Kapseln verkauft. Die Testproduktion im dritten europäischen Nescafé Dolce Gusto Werk startete im Mai

2014. Bis zur Fertigstellung des 259 mal 206 Meter großen Werks sind circa 36.000 Kubikmeter Beton und 7.000 Tonnen Stahl verarbeitet worden. Im Einsatz waren rund 30 Unternehmen aus ganz Deutschland, davon 18 Firmen aus Mecklenburg-Vorpommern.

Mit der Youth Employment Initiative will Nestlé in drei Jahren 20.000 jungen Europäern eine Jobperspektive bieten und damit ein klares Signal zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa setzen. Über die „Alliance for Youth“ haben sich bereits verschiedene andere Unternehmen dieser Initiative angeschlossen, darunter Axa, Cargill, Facebook, Google, Nielsen, Twitter sowie die Publicis Gruppe. Über weitere Partner der Alliance wird Nestlé am 18. September informieren.

Die Nestlé AG (Vevey, Schweiz) ist mit einem Jahresumsatz von 92,2 Mrd. CHF (75,3 Mrd. Euro) und 333.000 Mitarbeitern das weltweit führende Unternehmen im Bereich Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden. Die Produktpalette reicht von Wasser (u.a. Vittel, Perrier, Contrex), Babynahrung (Beba), Speiseeis (Mövenpick, Schöller) und Kaffee (Nescafé, Nespresso, Caro) über Süßwaren (z.B. After Eight, KitKat, Smarties) bis hin zu Kulinarik-Produkten (Maggi, Buitoni, Thomy, Herta) und Tiernahrung. Mit rund 13.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 3,5 Mrd. Euro ist die Nestlé Deutschland AG (Frankfurt am Main) der weltweit fünftgrößte Ländermarkt und zugleich das größte Nahrungsmittelunternehmen in Deutschland.

Bilder zum Download finden Sie auf unserem Flickr-Kanal:

<https://www.flickr.com/photos/nestledeutschland/sets/72157646767545659/>

Pressekontakt:

Nestlé Deutschland AG

Alexander Antonoff

Telefon: (0 69) 66 71 - 2557

E-Mail: alexander.antonoff@de.nestle.com